

## Qualifizierung

### Voraussetzungen:

1. Schulische Vorbildung:  
die Fachschulreife oder der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums, in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang
2. Berufliche Vorbildung:
  - a. der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik (1BKSP) oder eine vergleichbare Vorbildung eines anderen Bundeslandes
  - b. Berufsabschluss als Sozialpädagogischer Assistent (w/m/d) bzw. Kinderpfleger (w/m/d) oder eine gleichwertige berufliche Qualifizierung
3. Schriftlicher Nachweis eines Praktikumsvertrages mit einer geeigneten Einrichtung

## Ausbildung

### Allgemeine Informationen:

Die seit 150 Jahren bestehende, klassische Ausbildung zum Erzieher (w/m/d) umfasst einen dreijährigen Schulbesuch und ein einjähriges Berufspraktikum. Erzieher (w/m/d) betreuen und fördern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie sind vor allem in der vorschulischen Erziehung, in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Heimerziehung tätig.

### Ausbildungsdauer:

4 Jahre Gesamtausbildungsdauer davon 3 Jahre Schule (Vollzeit mit Praxistagen und -wochen) und 1 Jahr Berufspraktikum 3-6 Jahre (in Teilzeit) möglich

### Lernbereiche, z.B.:

- Soziales Lernen
- Bewegung und Ernährung
- Sinneswahrnehmung
- Sprache und Literacy
- Denken und Erforschen
- Werte und Religion

### Ausbildungsvergütung:

Während der schulischen Ausbildung gibt es keine Ausbildungsvergütung. Das Berufspraktikum wird vergütet (in Vollzeit momentan 1602,02€/Monat).

### Aufgaben, z.B.:

- Kinder, Jugendliche oder junge Menschen beobachten, betreuen und fördern
- Aktivitäten und pädagogische Maßnahmen vorbereiten und durchführen
- Erziehungspläne erstellen

## Nach der Ausbildung

### Einsatzmöglichkeiten:

- Erholungs- und Ferienheimen
- Kindergärten, Kinderkrippen und Horten
- Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen
- Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- Familien- und Suchtberatungsstellen

### Tipp:

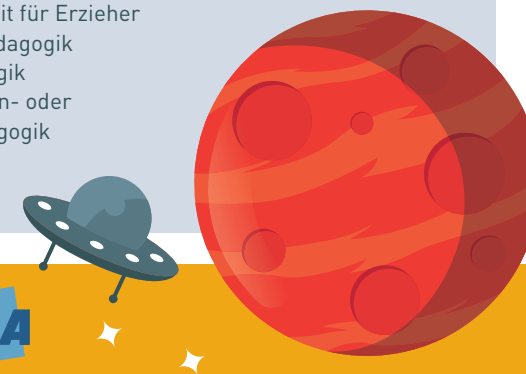
Während der Ausbildung kann man die Fachhochschulreife erwerben.

### Weiterbildungsmöglichkeiten, z.B.:

- Anpassungsweiterbildungen, z.B. Elementarpädagogik, Bewegung und Tanz, Sprachen, Musik, Gestalten, Natur und Umwelt, Erlebnispädagogik, Medienerziehung, Integrationspädagogik, Inklusion, u.a.
- Aufstiegsweiterbildungen, z.B.:
  - Fachwirt im Erziehungswesen (w/m/d)
  - Fachwirt für Organisation und Führung im Sozialbereich (w/m/d)
  - Betriebswirt im Sozial- und Gesundheitswesen (w/m/d)
  - Sonder- oder Heilpädagoge (w/m/d)
  - Motopäde (w/m/d)

### Studienmöglichkeiten, z. B.:

- (berufsbegleitend oder als Fernstudium)
- Sozialpädagogik
  - Soziale Arbeit für Erzieher
  - Kindheitspädagogik
  - Frühpädagogik
  - Heil-, Medien- oder Sonderpädagogik



# Erzieher (w/m/d): Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

## Qualifizierung

### Voraussetzungen:

- Schulische/berufliche Vorbildung:
  - die Fachschulreife oder
  - der Realschulabschluss oder
  - das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 oder 10 (bei G8)
- eine der folgenden Voraussetzungen
  - Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Sozialpädagogik
  - Berufsabschluss als Sozialpädagogischer Assistent (w/m/d) bzw. Kinderpfleger (w/m/d) oder eine gleichwertige berufliche Qualifizierung
  - Fachhochschulreife, Hochschulreife und 6 wöchiges Praktikum
  - abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen oder pflegerischen Bereich (1 Jahr) und 6 wöchiges Praktikum
  - Tätigkeit als Tagesmutter mit Pflegeurlaubnis (mind. 2 Jahre) und mind. 6 wöchiges Praktikum
  - Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung (mind. 2 Jahre)
  - abgeschlossene Berufsausbildung (2 jährig) und 6 wöchiges Praktikum
  - Führung eines Familienhaushalts mit mindestens einem Kind (mind. 3 Jahre) und 6 wöchiges Praktikum
  - Bei PiA sind ebenfalls weitere schulische/berufliche Vorbildungen möglich:
- Schriftlicher Nachweis eines Ausbildungsvertrages mit dem Träger einer sozialpädagogischen Kindertageseinrichtung
- Bei ausländischen Bildungsnachweisen sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen (mindestens auf dem Sprachniveau B1, empfohlen wird B2/C1)

## Ausbildung

### Allgemeine Informationen:

Die dreijährige praxisintegrierte Ausbildung (PiA) mit Ausbildungsvergütung gibt es seit 2012 und ist dual aufgebaut. Pro Woche wird an drei Tagen die Schule besucht und an den zwei anderen Werktagen die Praxiseinrichtung. Erzieher (w/m/d) betreuen und fördern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie sind vor allem in der vorschulischen Erziehung, in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Heimerziehung tätig.

### Ausbildungsdauer:

3 Jahre Vollzeitstudium mit integrierter Praxis:  
3 Schultage und 2 Tage Praxis pro Woche (zzgl. Ferienzeiten abzgl. der tariflich festgelegten Urlaubszeiten)

### Lernbereiche, z. B.:

- Soziales Lernen (Gefühl & Mitgefühl)
- Bewegung und Ernährung
- Sinneswahrnehmung
- Sprache und Literacy
- Denken und Erforschen
- Werte und Religion

### Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: ca. 1100€/Monat
2. Ausbildungsjahr: ca. 1200€/Monat
3. Ausbildungsjahr: ca. 1300€/Monat

### Aufgaben, z. B.:

- Kinder, Jugendliche oder junge Menschen beobachten, betreuen und fördern
- Aktivitäten und pädagogische Maßnahmen vorbereiten und durchführen
- Erziehungspläne erstellen
- Pflegen und Versorgen (z.B. Ruhepausen überwachen, kleine Speisen vorbereiten)
- Unter Anleitung Informationsgespräche mit Eltern und Erziehungsberechtigten führen, ggf. Elternabende durchführen

## Nach der Ausbildung

### Einsatzmöglichkeiten:

- Erholungs- und Ferienheimen
- Kindergärten, Kinderkrippen und Horten
- Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen
- Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- Familien- und Suchtberatungsstellen

### Tipp:

Während der Ausbildung kann man die Fachhochschulreife erwerben.

### Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B.:

- Anpassungsweiterbildungen, z.B. Elementarpädagogik, Bewegung und Tanz, Sprachen, Musik, Gestalten, Natur und Umwelt, Erlebnispädagogik, Medienziehung, Integrationspädagogik, Inklusion, u.a.
- Aufstiegsweiterbildungen, z.B.:
  - Fachwirt im Erziehungswesen (w/m/d)
  - Fachwirt für Organisation und Führung im Sozialbereich (w/m/d)
  - Betriebswirt im Sozial- und Gesundheitswesen (w/m/d)
  - Sonder- oder Heilpädagoge (w/m/d)
  - Motopäde (w/m/d)

### Studienmöglichkeiten, z. B.:

(berufsbegleitend oder als Fernstudium)

- Sozialpädagogik
- Soziale Arbeit für Erzieher
- Kindheitspädagogik
- Früh-, Heil-, Medien- oder Sonderpädagogik



# Fachkraft für Kinder unter drei Jahren (BFQ-E<3) (w/m/d)

## Qualifizierung

### Voraussetzungen:

Schulische Vorbildung:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher (w/m/d) ODER
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kinderpfleger (w/m/d) ODER
- Gleichwertig anerkannte abgeschlossene Ausbildung ODER
- Abschluss als Physiotherapeut (w/m/d), Krankengymnast (w/m/d), Ergotherapeut (w/m/d), Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d), Hebamme (w/m/d) sowie weitere im KiTaG §7 benannte Ausbildungsberufe

## Ausbildung

### Allgemeine Informationen:

Die Weiterbildung zielt auf die Stärkung und Herausbildung von beruflicher Identität, von Fachkenntnissen und Kompetenzen für eine professionelle pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren.

### Ausbildungsdauer:

Ca. 2 Jahre (Teilzeit)

### Lernbereiche, z.B.:

- Berufliche Identität und Kleinkinderziehung
- Bindung und Eingewöhnung
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Pädagogik
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

### Ausbildungsvergütung/Kosten:

Für diese Weiterbildung fallen Lehrgangsgebühren an.

### Aufgaben, z.B.:

- Anregung und Begleitung von Bildungsprozessen
- Eingewöhnung von Kindern unter 3 Jahren
- Entwicklung des Kleinkindes
- Pädagogische Gestaltung des Alltags

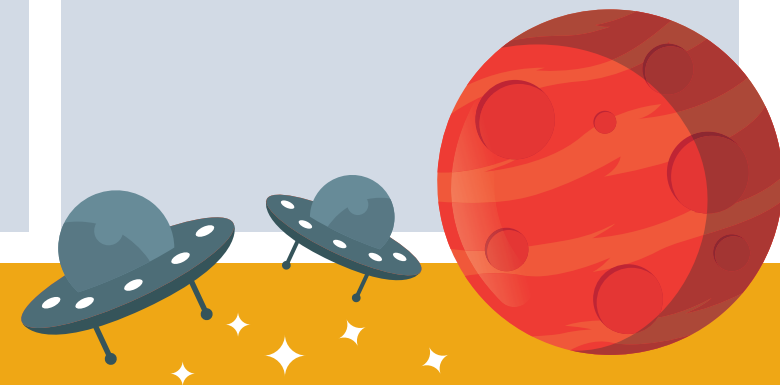
## Nach der Ausbildung

### Einsatzmöglichkeiten:

- Kinderkrippen
- Kindergärten
- Kinderhorten
- Privathaushalten (mit Kleinkindern)

### Tipp:

Mit diesem BFQ Abschluss erwerben die Absolventen die Möglichkeit zur Aufnahme eines Hochschulstudiums als beruflich qualifizierte Person mit Weiterbildung.



## Qualifizierung

### Voraussetzungen:

1. Schulische/berufliche Vorbildung:
  - a. ein einschlägiger Berufsabschluss im sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Bereich (z.B. Erzieher (w/m/d))
2. Mind. 2 Jahre Berufserfahrung

## Ausbildung

### Allgemeine Informationen:

Fachwirte für Organisation und Führung werden dafür qualifiziert, Leitungsaufgaben in Einrichtungen zu übernehmen.

### Ausbildungsdauer:

2 Jahre (Teilzeit)

### Lernbereiche, z.B.:

- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Organisation und Führung (z.B. Management und Qualitätssicherung)
- Wirtschaft und Recht (z.B. Finanzierung)
- Wahlpflichtbereiche (z.B. Sozialpädagogik)

### Ausbildungsvergütung/Kosten:

Für diese Weiterbildung fallen Lehrgangsgebühren an.

### Aufgaben, z.B.:

- Verhandlungen führen, Öffentlichkeitsarbeit und Aufgaben im Sozialmarketing übernehmen
- Leitung von sozialen bzw. sozialpädagogischen Einrichtungen oder Teilbereiche solcher Einrichtungen
- Planung des Personaleinsatzes und anleiten der Mitarbeiter
- Übernahmen von anfallenden Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie betriebswirtschaftliche Tätigkeiten

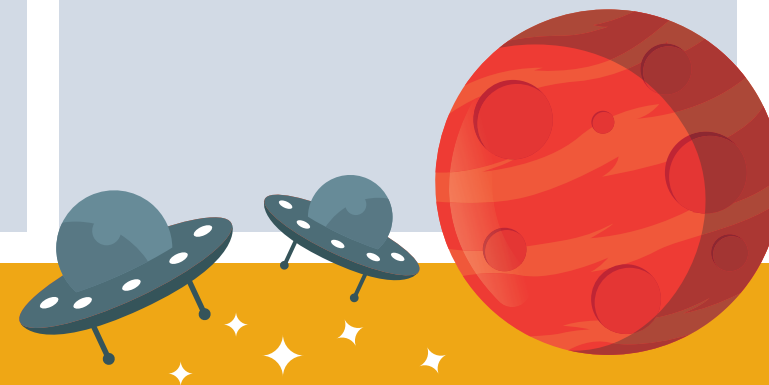
## Nach der Ausbildung

### Einsatzmöglichkeiten:

- Einrichtungen des Sozialwesens z.B. ambulanten sozialen Diensten, Jugendzentren, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung
- Öffentlichen Verwaltung z.B. Sozial- oder Jugendämtern

### Tipp:

Mit diesem BFQ Abschluss erwerben die Absolventen die Möglichkeit zur Aufnahme eines Hochschulstudiums als beruflich qualifizierte Person mit Weiterbildung.



# Vorbereitung zur Schulfremdenprüfung zum staatl. geprüften Erzieher (w/m/d)

## Qualifizierung

### Voraussetzungen:

1. Vollendung des 21. Lebensjahres
2. Schulische Vorbildung:
  - a. Mittlerer Bildungsabschluss ODER
  - b. Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
3. Berufliche Vorbildung:
  - a. Abschluss des Berufskollegs für Praktikanten bzw. als Kinderpfleger (w/m/d) ODER
  - b. Mind. 2-jährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung ODER
  - c. Fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife\* ODER
  - d. Mind. 2-jährige Berufsausbildung\* ODER
  - e. Mind. 2-jährige Vollzeittätigkeit als Tagesmutter\* ODER
  - f. 3-jährige Führung eines Familienhaushaltes mit mind. einem Kind\* ODER

*\* In den Fällen c-f ist zugleich ein sechswöchiges einschlägiges Praktikum erforderlich*
4. Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (Niveau B2 des GER)

## Ausbildung

### Allgemeine Informationen:

Erzieher (w/m/d) helfen, begleiten, fördern und motivieren (Klein-) Kinder und Jugendliche. Mit dem Zeugnis der Schulfremdenprüfung erhalten Sie die Berechtigung zur Aufnahme des einjährigen Berufspraktikums und damit zum Erwerb der Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte Erzieherin (w/m/d)“.

### Ausbildungsdauer:

2-jährige Ausbildung mit ca. 30 Stunden pro Woche, anschließendes Berufspraktikum (Anerkennungsjahr) (Teilzeit)

### Lernbereiche, z.B.:

- Berufliches Handeln fundieren
- Erziehung und Entwicklung fördern
- Religionspädagogik
- Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben
- Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln

### Ausbildungsvergütung/Kosten:

Für diese Weiterbildung fallen Lehrgangsgebühren an. Die Teilnahme an der Weiterbildung kann jedoch von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gefördert werden.

### Aufgaben, z.B.:

- Aktivitäten und pädagogische Maßnahmen vorbereiten und durchführen
- Erziehungspläne erstellen
- Informationsgespräche mit Eltern und Erziehungsbechtigten führen, Elternabende durchführen
- Kinder, Jugendliche oder junge Menschen beobachten, betreuen und fördern
- Pflegen und Versorgen (z.B. Ruhepausen überwachen, kleine Speisen vorbereiten)

## Nach der Ausbildung

### Einsatzmöglichkeiten:

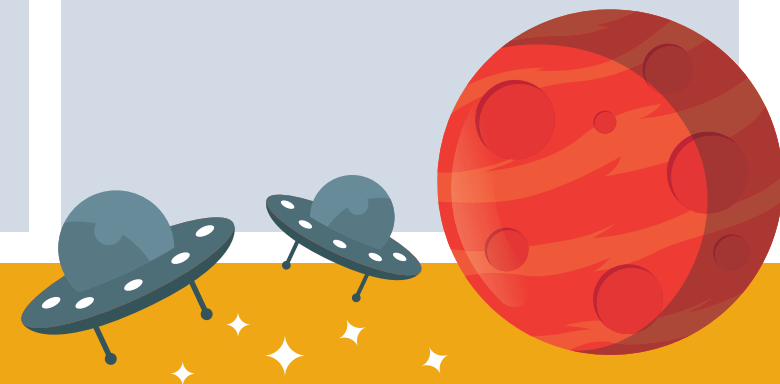
- Einrichtungen für Jugendliche
- Jugendzentren
- Kinderkrippen
- Kindertagesstätten
- Schulen

### Weiterbildungsmöglichkeiten, z.B.:

- Fachkraft für Kinder unter drei Jahren (BFQ-E<3) (w/m/d)
- Fachwirt für Erziehungswesen (w/m/d)

### Studienmöglichkeit, z.B.:

- Erziehungs- und Bildungswissenschaft



# Kinderpfleger (w/m/d) / Sozialpädagogischer Assistent (w/m/d)

## Qualifizierung

### Voraussetzungen:

- Schulische Vorbildung:
  - Hauptschulabschluss ODER
  - Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs oder nach Erwerb des Hauptschulabschlusses erworbene schulische Abschluss- oder Versetzungszeugnis (in Deutsch mind. die Note befriedigend und im Durchschnitt aller Fächer mind. 3,0)
- Nachweis eines Praktikumsvertrages mit einer geeigneten Einrichtung der Kinderpflege
- Ggf. können weitere oder abweichende Voraussetzungen je nach Bildungsanbieter gefordert werden.

## Ausbildung

### Allgemeine Informationen:

Sozialpädagogische Assistenten (w/m/d) bzw. Kinderpfleger (w/m/d) betreuen und pflegen Säuglinge, (Klein-) Kinder und teilweise auch Jugendliche elternergänzend oder elternersetzend.

### Ausbildungsdauer:

3 Jahre (Vollzeit), 2 Jahre Theorie und 1 Jahr Berufspraktikum

2-3 Jahre (Teilzeit)

Unterrichtszeiten täglich von 08:15 bis 14:30 Uhr  
das Praktikum findet in Vollzeit statt

### Lernbereiche, z.B.:

- Pädagogik und Psychologie
- Kinderliteratur und Sozialkunde
- Ernährungslehre und Nahrungszubereitung
- Kunst und Werken
- Sport, Umwelt- und Spielerziehung

### Ausbildungsvergütung/Kosten:

#### Vergütung:

Während der schulischen Ausbildung gibt es keine Vergütung. Das Anerkennungsjahr wird i.d.R. mit mtl. ca. 1.545 € brutto vergütet.

#### Kosten:

25€ pro Monat

### Aufgaben, z.B.:

- Hausarbeiten erledigen (Speisen zubereiten)
- Kinder betreuen, beaufsichtigen und beim Spielen anleiten
- Konzeption von erzieherischen und förderpädagogischen Maßnahmen
- Säuglinge und Kleinkinder pflegerisch betreuen
- Vorbereitung von Tages- und Wochenabläufen

## Nach der Ausbildung

### Einsatzmöglichkeiten:

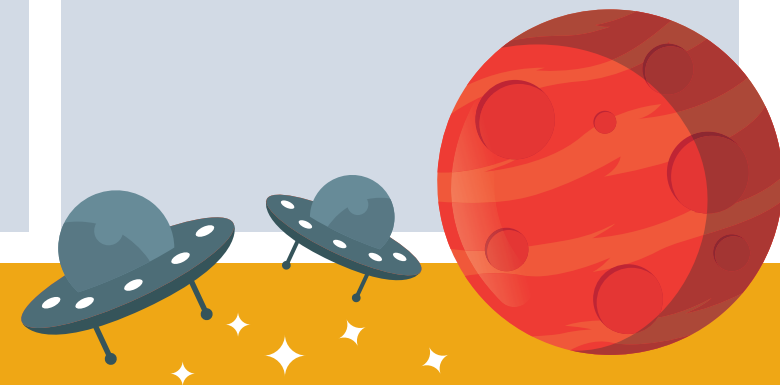
- Erholungs- und Ferienheimen
- Kinderwohnheimen für Menschen mit Behinderung
- Kinderbetreuungseinrichtungen z.B. Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderheimen
- Privathaushalten (mit Kleinkindern)

### Tipp:

Während der Ausbildung kann man die mittlere Reife erwerben.

### Weiterbildungsmöglichkeiten, z.B.:

- Erzieher/in (w/m/d)
- Nachqualifizierung zur Gruppenleitung (w/m/d)



## Qualifizierung

### Voraussetzungen:

- Schulische Vorbildung:
  - Mittlerer Bildungsabschluss
- Berufliche Vorbildung:
  - Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung ODER
  - Mindestens 1-jährige geeignete praktische Tätigkeit in Einrichtungen und Diensten des Sozial- und Gesundheitswesens
- Nachweis eines Ausbildungsvertrages mit einer geeigneten Einrichtung der Heilerziehungspflege
- Gesundheitliche Eignung (ärztliches Attest)
- Ggf. können weitere oder abweichende Voraussetzungen je nach Bildungsanbieter gefordert werden.

## Ausbildung

### Allgemeine Informationen:

Heilerziehungspfleger (w/m/d) sind für die pädagogische, lebenspraktische und pflegerische Unterstützung und Betreuung von Menschen mit Behinderung zuständig.

### Ausbildungsdauer:

3 Jahre (Vollzeit)  
4-5 Jahre (Teilzeit)

### Lernbereiche, z.B.:

- Entwicklung und Bildung
- Gesundheit und Pflege
- Beziehung und Kommunikation
- Organisation und Management
- Kreativität und Bewegung

### Ausbildungsvergütung/Kosten:

#### Vergütung:

Es gibt eine berufsbegleitende und eine Vollzeitausbildung. Die berufsbegleitende Ausbildung wird monatlich vergütet mit ca. 600€ im ersten Ausbildungsjahr bis zu 800€ im dritten Ausbildungsjahr. Das Anerkennungsjahr wird i.d.R. in der Vollzeitausbildung (2 Jahre Schulausbildung, ein Anerkennungsjahr) mit mtl. ca. 1.600 € brutto vergütet.

#### Kosten:

I.d.R. fallen an staatlichen Fachschulen keine Ausbildungskosten an. Private Schulen erheben meist Lehrgangsgelühren.

### Aufgaben, z.B.:

- In das soziale Umfeld inkludieren
- In ihrer Alltagsbewältigung sowie in ihrer Verpflegung bzw. Selbstversorgung und der Körperhygiene unterstützen
- In ihrer individuellen Entwicklung fördern (z.B. Förderpläne erstellen, therapeutische Maßnahmen und Programme organisieren)
- Menschen mit Behinderung pflegen, begleiten und betreuen

## Nach der Ausbildung

### Einsatzmöglichkeiten:

- Einrichtungen der Sozialpsychiatrie und Behindertenhilfe
- Kindertageseinrichtungen
- Tagesstätten, Wohnrichtungen für Menschen mit Behinderung
- Einrichtungen der Jugendhilfe
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

### Weiterbildungsmöglichkeit, z.B.:

- Fachpfleger für Psychiatrie (w/m/d)

### Studienmöglichkeiten, z.B.:

- Heilpädagogik
- Sozialpädagogik
- Sonderpädagogik
- Pädagogik

